

[16063.] Zu Inseraten  
empfehlen wir die seit dem 1. Juli d. J. in  
unserm Verlage erscheinende

### Allgemeine Preußische (Stern) Zeitung.

Sie erscheint täglich 2 Mal, Morgens  
und Abends, 4spaltig mit einem „Allgemeinen  
Anzeiger“.

Die Insertionsgebühren werden mit 2 Sch  
für die Zeile berechnet.

Berlin, den 15. September 1861.

Agl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei  
(R. Decker).

### Theolog. und pädag. Inserate

[16064.] finden dauernde und wirksame Ver-  
breitung in dem liter. Anzeiger der

### Allgemeinen kirchlichen Chronik.

8. Jahrg. pr. 1861. 2500 Aufl. à 1 Ngr  
pr. Spaltzeile.

Leipzig. Gustav Mayer.

[16065.] Die  
**Prager Morgenpost**  
hat mit 1. Januar 1861 den IV. Jahrgang  
ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst  
1858 vorgenommene Erweiterung zu einem na-  
tionalökonomischen politischen Tagesblatte, des-  
sen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der  
Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Jour-  
nal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal ge-  
spaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt ex-  
clusive Steuer 2½ Ngr.

Ankündigungen, namentlich von populären  
Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge  
begleitet.

Zur geneigten Inseritur ludet ein  
Prag 1861.  
Heinr. Mercx.

[16066.] Das  
**Evangelische Schulblatt**  
(feste Continuation 500 Exemplare)

empfehle ich zu Inseraten theolog. und pädago-  
g. Schriften. In Rheinland und Westpha-  
len und den angrenzenden Ländern vorzugs-  
weise gelesen, ist es im übrigen nördlichen  
Deutschland allgemein verbreitet. Streng  
evangelischer Tendenz und durch bewährte  
und bekannte Mitarbeiter, wie Prof. Auber-  
len, Director Zahn, Dr. Landfermann etc.  
ausgezeichnet, gehört diese Zeitschrift un-  
streitig zu den besten vorhandenen Schul-  
blättern.

Ich berechne die einspaltige Petitzeile  
mit 2 Sch.

Gütersloh. C. Bertelsmann.

[16067.] Das  
**Announcingbureau**  
von  
Heinrich Hübner in Leipzig  
besorgt prompt Inserate in sämtliche in-  
und ausländische Zeitungen zu den Origi-  
nalpreisen.

[16068.] Inserate!  
Die seit 1½ Jahr erscheinende, von zahl-  
reichen Vereinen gehaltene Zeitung:

„Vacanzen-Liste“  
für Stellensuchende des Handels, Lehrfachs,  
der Land- und Forstwirtschaft wird  
von jetzt ab Inserate aller Art aufneh-  
men, und empfiehlt sich dieselbe namentlich für  
literar. Anzeigen der oben angeführten Fä-  
cher.

Die 3spaltige Zeile wird mit 2 Sch (mit  
33⅓% Rabatt) berechnet; Change-Inserate  
werden gern aufgenommen.

A. Nettemeyer in Berlin.

### Central-Anzeiger

für Freunde der Literatur.

[16069.] Ich ersuche die Herren Verleger um  
möglichst frühzeitige Einsendung von No-  
tizen über künftig erscheinende Werke. Die-  
selben finden in einer besondern Rubrik im  
redaktionellen Theile des Central-Anzeigers  
Aufnahme.

Alle wichtigern Novitäten, die sich zur  
Besprechung im Central-Anzeiger eignen,  
bitte ich mir sofort nach Erscheinen, wo-  
möglich vor der allgemeinen Versendung zu-  
gehen zu lassen.

Inserate neu erscheinender Werke, na-  
mentlich aus der wissenschaftlichen und bes-  
sern populären Literatur, finden durch den  
Central-Anzeiger die wirksamste Verbrei-  
tung. Ich berechne für solche die Petitzeile  
oder deren Raum mit 2½ Ngr.

Leipzig. F. A. Brockhaus  
Sortiment und Antiquarium.

### A. N. Lebègue & Co. in Brüssel

[16070.] empfehlen sich zur prompten und bil-  
ligen Besorgung aller französischen Bücher,  
Journale und Zeitschriften; besorgen gleich-  
zeitig Inserate in alle belgischen sowie  
Pariser Journale, Revues etc.

[16071.] Gebr. Heinze in Luxemburg bitten  
Verleger von neu erscheinenden militärischen  
und militärisch-politischen Broschüren um Ueber-  
sendung eines Exemplars fest, mit der Uebers-  
chrift auf der Factura: „per Postpacket“, sowie  
ferner um 3 Expt. à cond.

### Börse in Leipzig, am 25. September 1861.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	{ k. S. —	142
	{ 2 Mt. —	141½
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-F. . . .	{ k. S. —	57
Berlin pr. 100 apf Pr. Crt. . . .	{ k. S. —	99%
	{ 2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 apf Lsdr. à 5 apf . . .	{ k. S. 110	—
	{ 2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 apf Pr. Crt. . . .	{ k. S. —	99%
	{ 2 Mt. —	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . .	{ k. S. —	57
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	{ k. S. —	150½
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ 7 Tage dat. —	149½
	{ 3 Mt. 6. 20%	6. 23
Paris pr. 300 Fres. . . .	{ k. S. —	70%
	{ 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . .	{ k. S. —	73½
	{ 3 Mt. 72½	—

### Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45	
Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedrichsd'or „ do. do.	—
And. ausländ. Louisd'or „ do. do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke . . . .	—
Holland. Ducaten à 3 apf Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. do.	—
Conv.-Species u. Gulden. . . .	—
Idem 20 Kr. . . .	—
Idem 10 Kr. . . .	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . .	—
Silber do. do. . .	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ. . .	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 apf	—
do. do. do. do. à 10 apf. . .	—
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	—
	99%

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-  
nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf  
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Ein-  
lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505).

1) Anhalt-Dessau. Landesbank, 2) Gera. Bank, 3) Go-

tha. Privatbank, 4) Lübeck. Privatbank, 5) Weimar. Bank.

### Inhaltsverzeichniß.

Königl. Sächsische Ministerial-Verordnung die Verpflichtung des Redacteurs einer Zeitschrift, die Verfasser auf- genommener Artikel zu nennen, betr. vom 17. Mai 1861. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensio- nen-Verzeichniß. — Anzeigeblaat Nr. 15934 — 16071. — Börse in Leipzig, am 25. September 1861.	
Anonyme 15935—39. 16034—36. 16053. 16060.	Engelmann 15967, 15969, 15971. Raulen & G. 16055.
Appelius 15950.	Göslin, T. G. F. 15958, 15974. Ritter in L. 16002.
Auffarth 16033.	Graud 16056. Roelling in W. 15963.
Badoff 15992.	Alatau 16048. Rosdu'sche Sort. 16059.
Bangl & S. 15940. 15975.	Fleischer, G. F. 16040. Kramer's 16031.
Baenisch in M. 16024.	Brand in P. 16049. Kreuchmer 16025.
Baercke 15997.	Friedlein in R. 16010. Lauffer & S. 16012.
Barnewig 16046.	Frische, G. 16004. Leibnitz 16008.
Bertelsmann in G. 16066.	Gerd's Sohn 16000. Leibroff 15993.
Bertram'sche Buchb. in G. 15987.	Giebe in Düsseldorf. 16055. Leiner 15965.
Bonde 15994.	Gropius in P. 15990. Lieching 16020.
Borndrüf 16045.	Haar & S. 16007. Losfelder 16032.
Boselmann 16041.	Herberle 16001. Mal'sche Buchb. in B. 15978.
Breitkopf & H. 15955.	Heimrich 15981. '6015.
Brockhaus 16069.	Heinge, Gebt. 16071. Marcus 15970.
Buchb., Afad., in Knab. 16018.	Hentz & G. 15988. Mayer, G., in P. 15944, 16064.
Buchb., Evang. 16026.	Heußner 15964. 15998. Mercy 16065.
Comité f. Aufbau, d. Berh. d. fath. Lehr.-Wittv.-Gasse in Breslau 16044.	Hezder & S. 15960. Moritz Störes 16047.
Gostenoble 15948.	Hoffmann in Stuttgart. 15952. Mühlmann 16039.
Graz & G. 15941.	Hubner 16067. Ob.-Hofbuchdr. & Co. 16063.
Gredner 15947.	Humburg 15934. Peiffer 15991. 16052, 16057.
Deistung 15996.	Humburg & G. 15951. 15961. Perthes 15972.
Denide 16050.	Jacowits 16037. Rent 16006.
Domrich 16011.	Jourdan, R. 16003.
Dunkler, H. 15942.	Jurany & G. 16013.
Dürr'sche Buch. 15943.	
Engel 16016.	

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.